

## Marktüberblick am 25.01.2023

Stand: 8:26 Uh

| Aktienindizes              | Stand     | Veränderung ggü. |              | Zinsen             | Stand  | Veränd.     | Futures/Rohstoffe/   | Stand     |
|----------------------------|-----------|------------------|--------------|--------------------|--------|-------------|----------------------|-----------|
| Aktieiiiiuizes             | Stallu    | Vortag .         | Jahresanfang | Ziliseli           | Stanu  | ggü. Vortag | Devisen              | Stallu    |
| Dax *                      | 15.093,11 | -0,07 %          | +8,40 %      | Rendite 10J D *    | 2,16 % | -4 Bp       | Dax-Future *         | 15.154,00 |
| MDax *                     | 28.567,00 | -0,44 %          | +13,73 %     | Rendite 10J USA *  | 3,47 % | -6 Bp       | S&P 500-Future       | 4018,00   |
| SDax *                     | 13.222,21 | -0,53 %          | +10,87 %     | Rendite 10J UK *   | 3,28 % | -8 Bp       | Nasdaq 100-Future    | 11832,75  |
| TecDax*                    | 3.171,78  | -0,84 %          | +8,58 %      | Rendite 10J CH *   | 1,21 % | -2 Bp       | Bund-Future          | 138,38    |
| EuroStoxx 50 *             | 4.153,02  | +0,05 %          | +9,47 %      | Rendite 10J Jap. * | 0,15 % | -0 Bp       | VDax *               | 18,04     |
| Stoxx Europe 50 *          | 3.864,57  | -0,43 %          | +5,83 %      | Umlaufrendite *    | 2,18 % | +0 Bp       | Gold (\$/oz)         | 1932,35   |
| EuroStoxx *                | 446,16    | +0,08 %          | +8,83 %      | RexP *             | 436,27 | -0,09 %     | Brent-Öl (\$/Barrel) | 85,45     |
| Dow Jones Ind. *           | 33.733,96 | +0,31 %          | +1,77 %      | 3-M-Euribor *      | 2,50 % | +5 Bp       | Euro/US\$            | 1,0903    |
| S&P 500 *                  | 4.016,95  | -0,07 %          | +4,62 %      | 12-M-Euribor *     | 3,35 % | +1 Bp       | Euro/Pfund           | 0,8849    |
| Nasdaq Composite *         | 11.334,27 | -0,27 %          | +8,29 %      | Swap 2J *          | 3,21 % | -3 Bp       | Euro/CHF             | 1,0064    |
| Topix                      | 1.980,69  | +0,39 %          | +4,29 %      | Swap 5J *          | 2,83 % | -4 Bp       | Euro/Yen             | 142,24    |
| MSCI Far East (ex Japan) * | 551,74    | +0,03 %          | +9,12 %      | Swap 10J *         | 2,77 % | -3 Bp       | Put-Call-Ratio Dax*  | 2,41      |
| MSCI-World *               | 2.140,69  | +0,01 %          | +5,30 %      | Swap 30J *         | 2,23 % | -6 Bp       |                      | * Vortag  |





## Wirtschaftsdaten heute DE: ifo Geschäftsklima (Jan) Welt: CPB-Welthandelsmonitor (Nov)

Raymond James (Q1), Automatic Data Processing, Lam Research, Seagate Technologies (Q2), Abbott Laboratories, Ameriprise Financial, Amphenol, Anthem, ASML Holding, AT&T, Boeing, Crown Castle, CSX, Freeport-McMoran, General Dynamics, Givaudan, Hess, IBM, Kimberly-Clark, Las Vegas Sands, Lonza, MarketAxess, Nasdaq, NextEra Energy, Norfolk Southern, POSCO, ServiceNow, Teledyne Tech., Tesla, Textron, U.S. Bancorp., Wynn Resorts (Q4)

Weitere wichtige Termine heute Feiertagsbedingt bleiben die Börsen in Australien und China geschlossen Bank of Canada: Zinsentscheid Frankfurt, 25. Jan (Reuters) - In Erwartung weiterer Konjunkturdaten dürften die Anleger am deutschen Aktienmarkt vorerst die Füße stillhalten. Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas niedriger starten. Bereits am Dienstag hatte er 0,1 Prozent tiefer bei 15.093 Punkten geschlossen. Im Fokus steht zur Wochenmitte der Ifo-Index, der die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen widerspiegelt. Analysten erwarten einen Anstieg auf 90,2 Punkte im Januar von 88,6 Zählern im Vormonat. Bei den Unternehmen geht die Bilanzsaison weiter. Geschäftszahlen zum vergangenen Quartal werden unter anderem von dem weltgrößten Elektroautobauer Tesla erwartet.

Eine Flut von Firmenbilanzen treibt die Anleger an der Wall Street um. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Dienstag 0,3 Prozent im Plus bei 33.734 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 gab 0,1 Prozent auf 4.017 Zähler nach. Der Index der Technologiebörse Nasdag verlor 0,3 Prozent auf 11.334 Stellen. "Nicht überragend, aber auch nicht beunruhigend - so lässt sich der bisherige Verlauf der Berichtssaison in den USA wohl am besten beschreiben", sagte ein Marktanalyst. Auch in den kommenden Tagen dürften die Zahlen und vor allem die Ausblicke der Unternehmen das Börsengeschehen maßgeblich mitbestimmen. Der Handel an der New Yorker Börse (NYSE) war nach der Markteröffnung aus technischen Gründen kurz unterbrochen worden. Sorgen über die Verlangsamung des globalen wirtschaftlichen Wachstums und der Anstieg der US-Vorräte setzten unterdessen den Ölpreisen zu. Die Nordsee-Sorte Brent verbilligte sich um 2,2 Prozent auf 86,22 Dollar pro Barrel (159 Liter). Die leichte US-Sorte WTI verlor 1,5 Prozent auf 80,13 Dollar. Bei den Einzelwerten standen Konzernbilanzen und Prognosen im Fokus. Aktien von 3M fielen um 6,2 Prozent auf 115 Dollar, nachdem der Technologiekonzern sinkende Erträge im vergangenen Quartal gemeldet hatte. Die Aktie der Google-Mutter Alphabet gab zwei Prozent nach. Der weltgrößte Suchmaschinenbetreiber ist wegen seiner Werbepraktiken ins Visier des US-Justizministeriums geraten. Die Aktienmärkte in Japan setzen am Mittwoch ihren Höhenflug fort. Die Anleger setzen darauf, dass die Inflation ihren Höhepunkt bald erreicht hat und die US-Notenbank Fed ihre Zinsschritte drosselt. Auch die Öffnung Chinas nach der Corona-Pandemie hellt die Stimmung der Börsianer weiter auf. Der breit gefasste Topix-Index stieg um 0,4 Prozent auf 1.981 Punkte.



## Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.